

Hilfe, unfähige Referendarin!!!

Beitrag von „Sandra N“ vom 15. Mai 2005 20:48

Help! Ich habe ein großes Problem. Seit Februar habe ich wieder mal eine Referendarin in Klasse 1. Hab bisher schon zwei Mal eine Referendarin gehabt, bin daher nicht ganz unbedarf. Aber was die sich alles leistet in meiner Klasse, das ist nicht mehr normal. Wenn ich das hier alles auflisten würde, wäre der Rahmen gesprengt. Daher nur kurz der Kern der Sache: Ich als Mentorin bin total unzufrieden mit der Situation, die Kinder sind auch mehr als unzufrieden, und die Eltern sind bestimmt auch schon alarmiert und stehen in den Startlöchern. Im Hinblick auf den BDU, der ja ab dem zweiten Ausbildungshalbjahr in der Primarstufe inzwischen 9 Stunden umfasst, habe ich jetzt folgende Frage an euch: Wie ist die rechtliche Lage? Muss man absolut unfähigen Referendaren diese 9 Stunden eigenverantwortlichen Unterricht überhaupt zugestehen? Ich habe Sorge, dass ich ein ganzes Fach abgeben muss und meine Klasse dann "vor die Hunde" geht. Das würde nämlich zwangsläufig passieren. Also wie ist die Lage, wie kann man vorgehen? (um mich jetzt nicht misszuverstehen: Ich habe zig Gespräche geführt, die alle aber nichts genützt haben. Sie hat 1000 Chancen gehabt, aber alle versiebt - ich will wirklich niemandem was Böses, aber bei so viel Unfähigkeit und Uneinsichtigkeit gibt es meiner Meinung nach keine andere Chance, als sie loszuwerden.). Grüße von der verzweifelten Sandra!